



Alan Electronics

Zusatz zur Bedienungsanleitung: Midland G 7- MAG (D)

Kombi-Funkgerät mit 8 PMR 446 + 69 LPD Kanälen nur für Deutschland

Dieses Handfunkgerät verfügt anstelle der in der beigelegten Midland G 7 Originalanleitung beschriebenen fest montierten **Gummiantenne** über zwei mitgelieferte Antennen:

- a) eine über ein Kabel fester Länge verbundene **Magnetfußantenne**, die Sie an jeder magnetischen metallischen Fläche (z.B. Fensterbank, Autodach, Kofferraumklappe, Bootsdach, Motorradschutzblech oder -Gepäckträger etc.) positionieren können.
- b) Die serienmäßige **Gummiantenne** zum Aufschrauben anstelle der Magnetfußantenne

Nach den Bestimmungen sind beide Antennen in Deutschland zulässig, solange die Konfiguration nicht verändert wird. Es ist nicht gestattet, das Antennenkabel zu verlängern, zu verkürzen oder durch Anbringen von zusätzlichen Steckverbindungen den Anschluss anderer Antennen – oder Kabel zu ermöglichen. Die Freigabe des Geräts gilt grundsätzlich **nur für die beiden mitgelieferten Antennentypen und für keine andere Antenne. Dies gilt außerdem nur für Deutschland.**

Aus Fahrzeugen gestattet dieses Funkgerät eine optimale Funk-Reichweite in Verbindung zu anderen PMR 446 Funkgeräten. Es wird weder der Innenraum mit zu hoher HF-Strahlung belastet, noch treten hohe Strahlungsverluste, wie sie sonst bei im geschlossenen Fahrzeug betriebenen Handfunkgeräten üblich sind, auf.

Plazieren Sie die Magnetfußantenne möglichst auf dem vorderen Teil des Wagendachs und führen Sie das flexible Antennenkabel durch Fenster- oder Türrahmen ins Wageninnere. Die Antenne soll möglichst frei stehen und nicht unmittelbar neben anderen senkrechten metallischen Gegenständen oder Antennen. Zu langes Kabel lassen sie entweder lose im Fahrzeug liegen oder rollen Sie es auf. Nehmen Sie den Magnetfuß ab und verstauen Sie die Antenne, wenn sie nicht gebraucht wird. Achten Sie auf trockene und saubere Kontaktflächen auf Metall- und Antennenfuß-Flächen. Die Antenne sollte nicht zu lange an der gleichen Stelle fixiert bleiben, Feuchtigkeit könnte eindringen und zusammen mit der Kunststoffoberfläche des Antennenfußes zu Roststellen und Lackverfärbungen führen.

Auch wenn Handfunkgeräte grundsätzlich nicht unter das „Handyverbot“ fallen, sollten Sie jede Beeinträchtigung des Fahrers durch das Funkgerät vermeiden und es nur entsprechend der jeweiligen Verkehrssituation benutzen. Wir empfehlen im Fahrzeug eine Freisprechset, z.B. **AE 38** oder für Motorradhelme ein Helm-Sprechset aus unserer **CHS / OHS** Serie..

Sorgen sie für einen festen Halt im Fahrzeug (z.B. über Handyhalter) oder überlassen Sie die Funkkommunikation dem Beifahrer.

Das Gerät darf nur mit eingesetzten Batterien oder Akkus betrieben werden. Am 12 V Fahrzeugbordnetz ist lediglich ein Nachladen der Akkus über ein entsprechendes Anschlusskabel (Artikel-Nr. 29726) möglich.

Die jeweils aktuelle **EG Konformitätserklärung** sowie die gerätebezogenen Dokumentationen können jederzeit unter <http://www.hobbyradio.de> eingesehen und heruntergeladen werden. Das Gerät ist zum anmelde- und gebührenfreien Betrieb in Deutschland vorgesehen.

Das Gerät entspricht den geltenden europäischen Normen EN 301 489-1, sowie EN 301 489-05 und EN 300 296-2 für PMR 446, EN 301 489-03 und EN 300 220-2 für LPD sowie EN 60 950-1 für die elektrische Sicherheit und trägt die vorgeschriebene CE-Kennzeichnung (neueste Fassung jeweils auf www.hobbyradio.de)

© 2008 Alan Electronics GmbH

Daimlerstr. 1 k

D- 63303 Dreieich

Hotline & Service:

PST professional support technologies GmbH

Breitscheider Weg 117a , 40885 Ratingen.

Die Servicehotline ist unter 01805-012204 (14

Cent p. Minute) erreichbar.



service- mail:

alan-service@ps-tech.de

Download-Server

<http://service.alan-electronics.de>

Webseiten :

www.albrecht-online.de , www.alan-electronics.de